



Co-funded by
the European Union

Yippee

Youth work
Improved through
young PeoPIE's
storiEs

STORYTELLING MODULE





Co-funded by
the European Union

Yippee

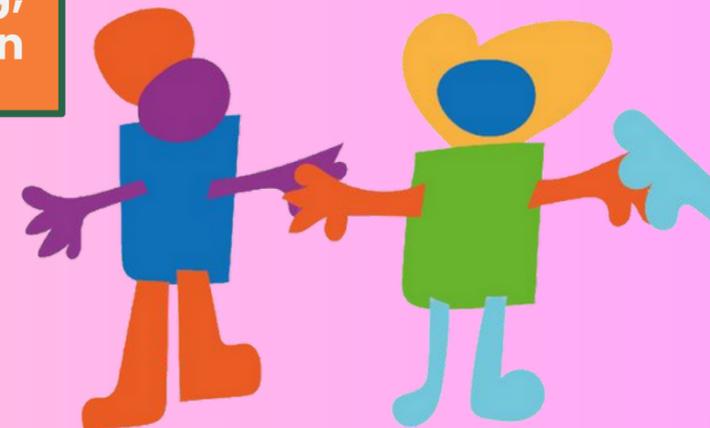
Youth work
Improved through
young PeoPIE's
storiEs

ÜBER DIE MODULE



01

Die Module oder Programme hängen von den Erzählmethoden ab und sind Lehrmittel für Jugendbetreuer*innen, Auszubildende, Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen, die sich mit Peer-to-Peer-Lernen in multikulturellen Gruppen befassen und diese fördern, insbesondere in Situationen, in denen junge Europäer*innen und Einwanderer*innen – unter besonderer Berücksichtigung von Geflüchteten und Asylsuchenden – in integrativen Lernsituationen zusammenarbeiten. Die Programme können genutzt werden, um jungen Menschen einen Raum zu schaffen, in dem sie ihre Erfahrungen durch Storytelling teilen können. Sie sind ein Wegweiser für die Integration von Neuankömmlingen in eine neue Umgebung, damit sie sich gehört fühlen und ihre Gefühle in einem sicheren Dialog ausdrücken können.





Co-funded by
the European Union

DRAW YOUR STORY

Bei der Kunst des visuellen Storytellings geht es darum, Betrachtende mit Botschaften, Emotionen, Erzählungen und Fakten auf einer tiefgreifenden und dauerhaften Ebene zu erreichen. Diese werden durch detaillierte Grafiken präsentiert, die entweder von Künstler*innen und visuellen Denker*innen erstellt oder in der realen Welt aufgenommen wurden. Und sie sind in einer Vielzahl von Materialien (digital oder physisch) und Stilen erhältlich, genau wie Flat-Pack-Möbel.

Beispiele für visuelles Geschichtenerzählen können sein:

- eine politische Karikatur in der Zeitung
- eine Graphic Novel
- ein gut produziertes YouTube-Video
- einige visuelle Notizen
- eine Animation

Diese Liste ist bei weitem nicht vollständig, denn Bilder und die Bilder und die durch sie vermittelten Geschichten beeinflussen uns auf praktisch jeder Ebene.



Yippeee

Youth work
Improved through
young PeoPIE's
storiEs



Co-funded by
the European Union

METHODIK

01

Quantitative

Dauer: 1:45 Stunden

Anzahl der Teilnehmer: 10

Altersgruppe: 17 - 24

02

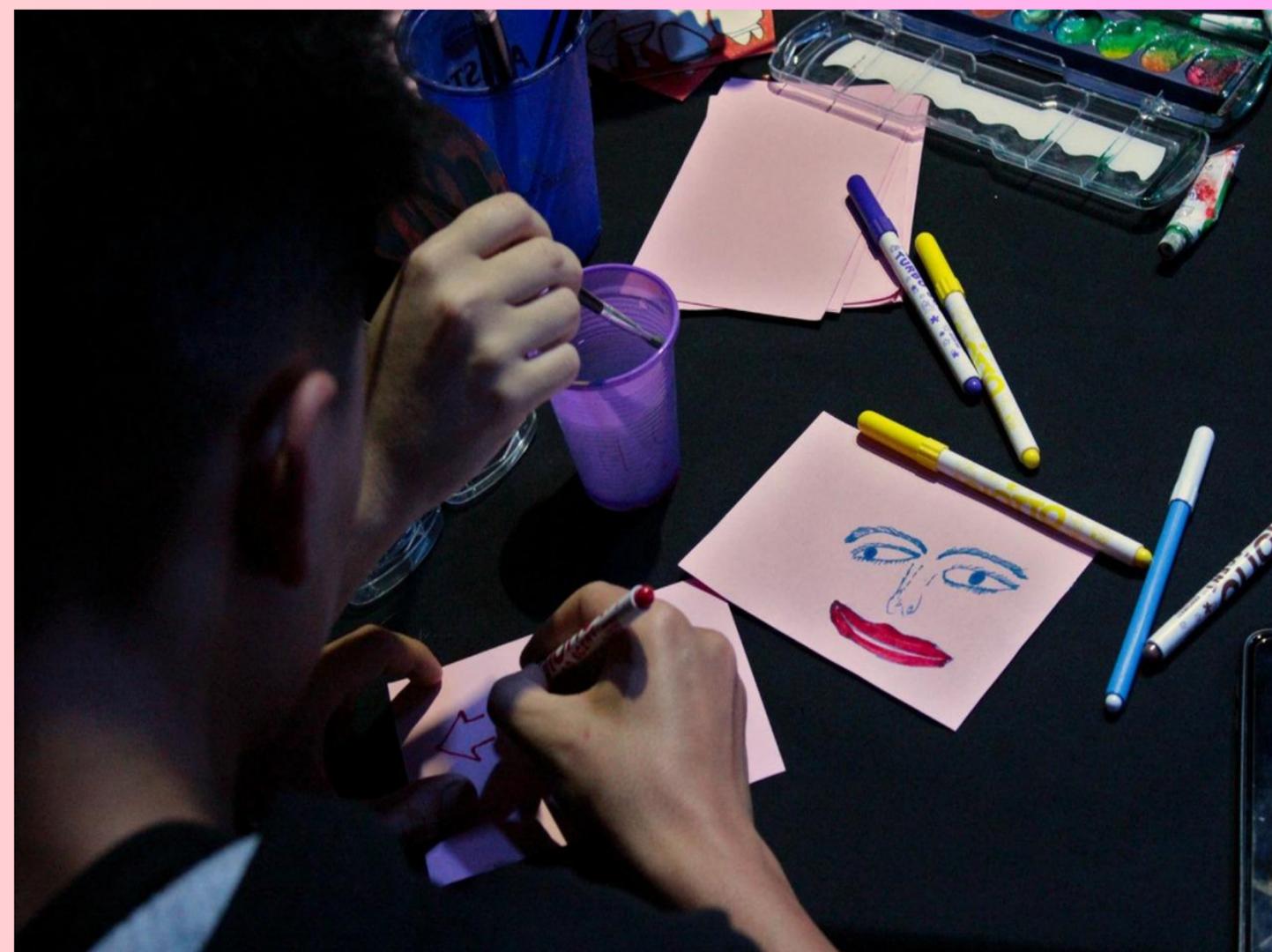
Qualitative

Materialien:

Papier, Buntstifte, Aquarellfarbe

Yippeee

Youth work
Improved through
young PeoPIE's
storiEs





Co-funded by
the European Union

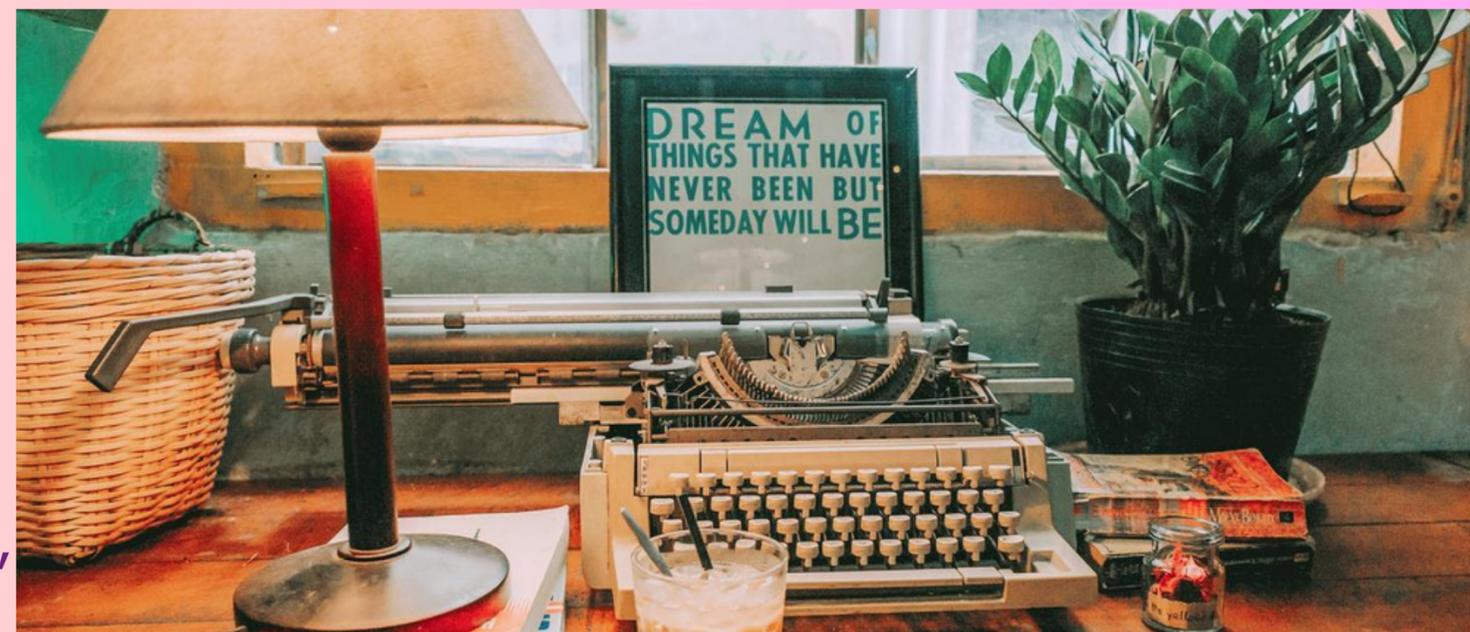
Yippeee

Youth work
Improved through
young PeoPIE's
storiEs

ZIELE

Das Ziel dieses Workshops ist es, die Phantasie und Kreativität der Teilnehmenden anzuregen. Außerdem soll jeder in die Aktivität einbezogen werden

in die Aktivität einzubeziehen, selbst die eher zurückhaltenden Personen, die länger brauchen, um mit anderen warm zu werden. Es ist ein abwechslungsreicher und ansprechender Weg um mit anderen zu kommunizieren und Erfahrungen auszutauschen. Durch diese Strategie können Sie eine Reihe von Soft Skills erlernen, einschließlich nonverbaler und visueller Kommunikation, mündliche Präsentationen und zwischenmenschliche Fähigkeiten.





Co-funded by
the European Union

Yippee

Youth work
Improved through
young PeoPIE's
storiEs

ANWEISUNGEN

01

Zunächst stellten sich die Teilnehmenden vor und wurden in das Geschichtenerzählen und die verschiedenen Arten des Geschichtenerzählens eingeführt. Dann hatten wir ein längeres Gespräch über visuelles Storytelling und die Möglichkeiten, wie es uns helfen kann, unsere Ziele zu erreichen. Danach wurden die Teilnehmenden in Gruppen eingeteilt, um ihre Erzählung auszuarbeiten. Sie erhielten mehrere Karten mit Fragen und Sätzen wie diesen, um eine Geschichte zu entwickeln:

- Ihre Motivation zu migrieren
- Hoffnungen/Erwartungen an das Leben in der Türkei
- Warum die Türkei?
- Die größte Herausforderung beim Weggehen

Die Teilnehmenden wurden auch gebeten, den Anfang ihrer Geschichten zu illustrieren. Die Teilnehmenden, die ihre Zeichnungen der gesamten Gruppe ausstellen wollten, beendeten dann ihre Präsentationen.

02

Nach dem ersten Teil bildeten die Teilnehmenden wieder ihre Geschichtengruppen und bekamen eine weitere Reihe von Fragen und Sätzen. Einige von ihnen waren:

- Die Sache, die sie in der Türkei am meisten überrascht hat
- Die Zeit, in der sie sich unwillkommen gefühlt haben
- Wie haben sie in schwierigen Zeiten Kraft getankt?
- Die hilfreichste Sache oder Person bei der Eingewöhnung
- Die Dinge, die sich in ihrem Leben nach der Migration verändert haben
- Der erste Eindruck von der Türkei
- Die wichtigste Quelle des Glücks im neuen Land
- Land
- Das, worauf sie bisher am stolzesten sind

03

Nach Beendigung dieses Teils des Zeichnens hatten die Teilnehmenden, die ihre Geschichten im ersten Teil nicht präsentiert hatten, die Möglichkeit, ihre Geschichten mit ihren Zeichnungen vorzustellen.

Im letzten Teil des Workshops teilten die Teilnehmenden ihre Hoffnungen für die Zukunft mit und berichteten, ob sie den Neulingen einen Rat geben würden.



Co-funded by
the European Union

Yippee

Youth work
Improved through
young PeoPIE's
storiEs

AUSWERTUNG

Nach dem Workshop kamen alle Teilnehmenden zusammen, um den Workshop und die Aktivitäten, die während des Programms durchgeführt wurden, zu besprechen. Zusätzlich erhielten die Teilnehmenden eine Umfrage, um ihre Zufriedenheit mit dem Workshop zu ermitteln. Darüber hinaus äußerten die Teilnehmenden ihre Gefühle und gaben überwiegend an, dass sie den Prozess genossen haben. Sie erklärten auch, dass die Zeichnungen ihnen geholfen haben, ihre Gefühle besser auszudrücken als ein bloßes mündliches Erzählen.





Co-funded by
the European Union

Yippee

Youth work
Improved through
young PeoPIE's
storiEs

FOTOS



VIELEN DANK!

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them



KA220-YOU-000028909



!FALL

